Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel

Herausgeber: A. Vogel

Band: 66 (2009)

Heft: 5: SOS für Frauenherzen

Rubrik: Treff & Talk

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nachgefragt

Prostatabeschwerden

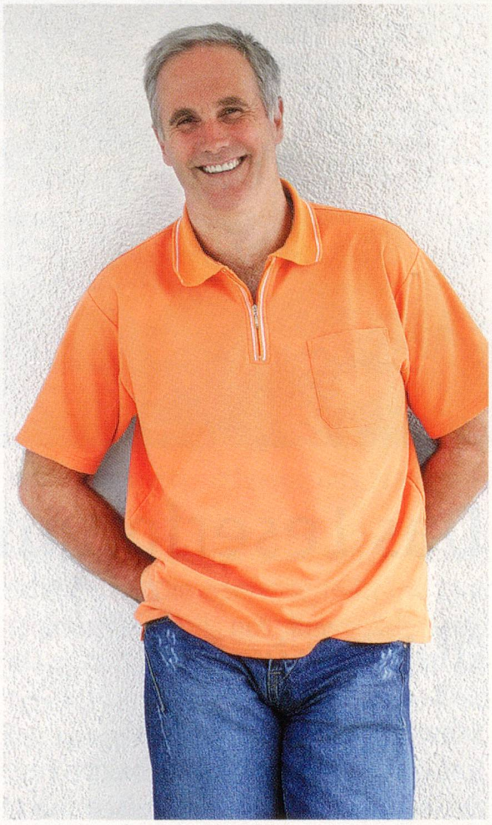
Seit sechs Monaten leide ich an Prostatabeschwerden. Nach der Behandlung beim Urologen (mit Antibiotika und einem sog. Antiblocker) nehme ich nun seit zwei Monaten täglich Prostasan. Die Beschwerden sind dadurch geringer geworden, jedoch noch nicht völlig verschwunden. Wie lange kann ich das Mittel denn anwenden? Karl

Antwort von Ingrid Langer:
Die Frucht der Sägepalme ist eines der wirkungsvollsten natürlichen Mittel zur Linderung von Beschwerden infolge beginnender gutartiger Prostatavergrösserung (BPH). Die Wirkung des Pflanzenpräparats wurde in kontrollierten klinischen Studien nachgewiesen.
Sie können A.Vogel Prostasan® über Jahre einnehmen.

Zusatzbehandlung

Ich nehme schon lange Prostasan, das mir auch hilft, dennoch leide ich immer wieder einmal unter Prostatairritationen, beispielsweise, wenn ich kalte Getränke zu mir genommen habe. Was kann ich noch zusätzlich tun? Richard

Antwort von Gabriela Hug:
In solchen Fällen helfen oft so genannte Kräuterdämpfe: Ein Becken mit Schachtelhalm oder Heublumen füllen, mit heissem Wasser übergiessen und ziehen lassen. Das Becken ins WC stellen, für etwa eine Viertelstunde daraufsitzen und den Unterkörper mit einer Decke zudecken.



Prostatabeschwerden? Man(n) muss sich zu helfen wissen.

Ihre Beratung beim A.Vogel Gesundheitsforum

Das Team

Heilpraktikerin Gabriela Hug und Apothekerin Ingrid Langer sind für Sie da.

Das Gesundheitstelefon
Telefon aus der Schweiz 071 335 66 00, aus dem Ausland 0041 71 335 66 00.
Mo/Di/Do: 8 bis 12 u. 13.30 bis 16 Uhr, Fr: 13.30 bis 16 Uhr.
Bei Fragen rund um das Thema Gesundheit und Naturheilkunde berät unser Expertenteam Abonnentinnen und Abonnenten der GN **gratis.**

Rufen Sie an!

Auch im Internet:
www.avogel.ch
«Beraten lassen/ Gesundheitstipps»

Leserforum-Galerie «Wasser»

Wasser und Eis, Sonnenlicht und schimmernder Schlick – dieses wunderbare Stimmungsbild fotografierte Jürgen Lutz in Kanada.

Das Leserforum

Erfahrungsberichte

Schwellung an den Füssen

Eine grössere Schwellung an beiden Fussaussenseiten in Höhe der Fersen macht Frau M. K. aus Luzern zu schaffen. Sie bat um Informationen zu möglichen Ursachen und einer Behandlung.

Heinz Scholz aus Schopfheim und der Podologe Günter Eckle aus Göppingen kommen zu einer möglichen Erklärung: «Es könnte sich um eine sogenannte ‹Haglundferse› handeln. Das ist eine Weichteilverdickung, oft in Kombination mit einem grossen Fersenbeinknorren. Dahinter verbirgt sich ein mehr oder weniger gereizter bzw. entzündeter Schleimbeutel am Achillessehnenansatz. Ursachen sind meistens Überlastung, Reibung und Fehlstatik.

Da es noch weitere Schleimbeutel im Bereich der Achillessehne gibt, die in Frage kommen, sollte die Patientin einen Facharzt aufsuchen. Dieser wird eine genaue Diagnose stellen.»

Die Überlegungen von Frau G. H. aus Wil gehen in eine ähnliche Richtung:

«Es könnte eine Entzündung der Achillessehne sein. Diese kommt öfters bei Menschen vor, die häufig hinten offene und damit leicht rutschende Schuhe tragen, da sie die «Schlappen» dann unwillkürlich mit den Zehen festzuhalten versuchen.

Ein ‹Umstieg› auf Schuhwerk, das mehr Halt gibt, kann in solchen Fällen sehr hilfreich sein.
Behandeln können Sie eine bestehende Entzündung mit Umschlägen mit Symphosan (Beinwelltinktur) und Rheuma-Gel (Arnika) von A.Vogel.»

Wundschmerzen nach Knie-OP

Nachdem Frau A. St. aus Zürich vor einem Dreivierteljahr ein neues Kniegelenk aus Titan eingesetzt bekam, blieben eine schlecht heilende Wunde und brennende Narbenschmerzen zurück, die sich auf das gesamte Knie auswirken. Frau St. fragte nach Erfahrungen aus der Leserschaft und Informationen über eine mögliche Titan-Unverträglichkeit.
«Eine Neuraltherapie könnte Ihnen helfen», meint Herr H. G. aus Zürich.
«Es ist möglich, dass ein Nerv verletzt oder gereizt wurde, und die Neuraltherapie hat sich bei der Behandlung von Nerven- und Narbenschmerzen schon häufig bewährt.»
(Adressen von Therapeuten findet man bei der schweizerischen Ärztegesellschaft für Neuraltherapie unter der Internetadresse: www.neuraltherapieschweiz.ch. In Deutschland kann man sich z.B. bei der deutschen Gesellschaft für Akupunktur und Neuraltherapie e.V. (www.dgfan.de) erkundigen; d. Red.).
«Ringelblumensalbe hilft bei schlecht heilenden Wunden und schmerzenden Narben oft erstaunlich gut», weiss Frau I. R. aus Freiburg. «Versuchen Sie doch einmal, die Stelle zweimal täglich, morgens und abends, ganz sanft mit Ringelblumensalbe zu massieren.»
Mit einer Behandlung bei der «Schweizer Akademie für Narbentherapie» hat eine weitere Leserin gute Erfahrungen gemacht. Es handle sich dabei um eine neuartige Therapieform, die bisherige physiotherapeutische Techniken erweitert. Sie wird als Boeger-Therapie® bezeichnet. Die Akademie befindet sich in Romanshorn; sie ist zu erreichen über Telefon (+41 71 460 14 00) und E-Mail (info@narbentherapie.com). Die Internetadresse lautet: www.narbentherapie.com.
Aufgrund eigener Erfahrungen empfiehlt Frau D. E. aus Zweisimmen eine kinesiologische Behandlung. Ihr machten Titanimplantate im Mund-Kieferbereich zu schaffen.
«Erst ein in Kinesiologie ausgebildeter Zahnarzt konnte mir helfen. Ein Kinesiologe kann möglicherweise am ehesten feststellen, wie Hilfe für Sie möglich ist. Ich wünsche Ihnen viel Mut!»

Neue Anfragen

Schmerzen am Vorderfuss

«Im Februar dieses Jahres wurde meine Hüfte operiert», schreibt uns Frau B. K. per E-Mail.
«Seitdem leide ich sehr unter starken Schmerzen. Die operierte Hüfte ist zwar schmerzfrei und gut beweglich, aber mein Vorderfuss ist taub und brennt wie Feuer. Wer weiss da einen Rat und kann mir helfen?»

In der Rubrik «Leserforum» veröffentlichen wir persönliche Erfahrungsberichte. Nicht immer sind sie in gleicher Weise auf andere Personen anzuwenden. Beanspruchen Sie daher in Zweifelsfällen stets fachlichen Rat.

Hinweis: A.Vogel Pharmaprodukte sind aus regulatorischen Gründen in DE und AT nicht in gleicher Weise erhältlich wie in der Schweiz.

Leserforum-Galerie «Wasser»

Ein Naturschauspiel der ganz besonderen Art hielt unsere Leserin Wiebke Bremer im Bild fest. Der Saltstraum in Norwegen ist der mächtigste und schnellste Tidenstrom der Welt. Bei Gezeitenwechsel werden Millionen von Kubikmetern Wasser durch eine schmale Lücke zwischen Meer und Fjord gepresst.

Flachwarze

Eine Warze möchte Frau L. K. aus Berlin loswerden. «Ich habe eine Flachwarze auf dem rechten Handrücken. Vielleicht kann mir eine Leserin oder ein Leser Rat geben, wie ich diese lästige Erscheinung zum Verschwinden bringe?»

Speichelfluss bei Kleinkind

Frau M. v. R. aus Kestenholz macht sich ein wenig Sorgen um ihr Enkelkind. «Der Junge ist drei Jahre alt, und ständig fliesst ihm ein wenig Speichel aus dem Mund. Ich halte das für nicht normal. Wer kennt so etwas und kann aus Erfahrung helfen?»

Das Leserforum ist eine beliebte Rubrik der «Gesundheits-Nachrichten» und lebt von der Beteiligung der Leserinnen und Leser.
Sie können uns Ihre Erfahrungen schriftlich per Post oder E-Mail, gerne aber auch telefonisch mitteilen. Wenn Sie helfen können, einen guten Rat, einen Tipp oder Hinweis kennen, schreiben Sie an:

Gesundheits-Nachrichten
Leserforum
Postfach 43, CH 9053 Teufen
E-Mail: info@gesundheitsforum.ch
oder rufen Sie uns an unter
+ 41 71 335 66 00

Gesund bleiben – älter werden

Auch und gerade in der Lebensmitte lohnt es sich, ein wenig mehr für sich selbst zu tun. Bleiben Sie fit mit den Tageskursen im A.Vogel-Kräutergarten.

Der Kurs für alle Frauen vor, in und nach den Wechseljahren:

Die Frau in der Lebensmitte

In diesem spannenden und abwechslungsreichen Kurs vermittelt Ihnen unsere Apothekerin Ingrid Langer die vielfältigen Möglichkeiten, welche die Natur Frauen bietet. Frauen-Heilpflanzen und gesunde Ernährung stehen im Zentrum. Die bekannte Psychologin Marlis Stadler spricht über die Lebens- und Entwicklungsmöglichkeiten in und nach der Lebensmitte.

Das ist das Programm des Tageskurses:

- Vortrag von Marlis Stadler, Psychologin
- Kennenlernen und Erleben der Frauenkräuter im Heilpflanzengarten
- Vortrag zum Thema Frauenpflanzen
- Herstellung von bewährten Hausmitteln aus Kräutern.

Termine:

Donnerstag 10. September 2009
Donnerstag 24. September 2009
Zeit: 10.00 – 16.00 Uhr

Kurskosten:

CHF 90.– für AktivClub-Mitglieder bzw. CHF 120.– für Nichtmitglieder. Das gemeinsame Mittagessen ist darin enthalten. Zum Abschied gibt es ein kleines Überraschungsgeschenk.

Weitere Kursangebote auf der folgenden Seite!

Frauen unter sich: Heilpflanzen als Begleiterinnen auf dem Weg zu Gesundheit und Wohlbefinden, Erfahrungsaustausch und praktische Selbsthilfetipps.

Der Kurs für alle, die fit bleiben wollen:

Fit in jedem Lebensalter

Sobald wir auf der Welt sind, werden wir älter! Aber gesundes und glückliches Älterwerden ist nicht schwer. Man nehme eine Prise Bewegung, eine Prise gesunde und vollwertige Nahrung, eine Prise kraftvolle Kräuter zur Stärkung des Körpers – wenn jetzt noch viel Lebensfreude hinzukommt, ist man auf dem richtigen Weg!
Wie Sie im Alltag den Pfad zum gesunden Älterwerden bahnen, zeigen wir Ihnen in diesem interessanten Tageskurs.

Das Programm:

- Vortrag: «Fit in jedem Lebensalter» – gesunde Ernährung und viel Bewegung auch für Ältere
- Gartenphilosophie: Gartenarbeit und Bewegung machen glücklich
- Aktive Mitarbeit im Heilpflanzengarten
- Selbst herstellen: Öl, Essig und Salz mit Kräutern
- Pflanzen, die den Organismus stärken
- Mittagessen im Garten
- Besuch der A.Vogel Drogerie und Überraschungsgeschenk.

Jung und Alt trifft sich im A.Vogel-Heilkräutergarten.

Termine:
Freitag 26. Juni 2009
Donnerstag 20. August 2009
Dienstag 01. September 2009
Zeit: 10.00 – 16.00 Uhr

Kurskosten:
CHF 90.– für AktivClub-Mitglieder bzw. CHF 120.– für Nichtmitglieder (einschliesslich gemeinsamem Mittagessen).

Firmenangebot: Entspannung im Garten

Stress in der Firma? Kennen Sie Ihre Teamplayer kaum? Suchen Sie einen Ort, Ihren Firmenausflug auf eine etwas andere, ungewöhnliche Weise zu gestalten? Dann sind Sie bei uns richtig.
Erleben sie die Schönheit des Appenzellerlandes und geniessen Sie einen abwechslungsreichen Tag mit unserem Wellnessangebot «Learning by doing, learning by gardening».

Anmeldung und Informationen bei:

Remo Vetter, A. Vogel GmbH
Hätschen, CH-9053 Teufen
Tel. +41 71 335 66 11
Fax +41 71 335 66 12
E-Mail: r.vetter@avogel.ch

Anmeldung auch online möglich unter: www.avogel.ch